

Für den Betreiber Für den Fachhandwerker

Betriebs- und Installationsanleitung

VR 91

VR 91

DE, AT, CHde, BEde

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.2	Für den Fachhandwerker.....	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2	Für den Betreiber.....	5
2.1	Hinweise zur Dokumentation	5
2.2	Produktübersicht.....	5
2.3	Bedienen.....	6
2.4	Wartungsmeldung.....	6
2.5	Fehlermeldung.....	6
2.6	Störungen erkennen und beheben.....	6
2.7	Produkt pflegen.....	7
2.8	Außerbetriebnahme	7
2.9	Garantie und Kundendienst	7
2.10	Technische Daten.....	9
3	Für den Fachhandwerker	9
3.1	Hinweise zur Dokumentation	9
3.2	Produktübersicht	9
3.3	Fernbediengerät im Wohnraum montieren.....	9
3.4	Elektroinstallation.....	10
3.5	Inbetriebnahme.....	10
3.6	Übergabe an den Betreiber	11
3.7	Bedienen.....	11
3.8	Fehlermeldungen und Störungen	11
3.9	Außerbetriebnahme	12
3.10	Kundendienst.....	12
	Anhang	13
A	Für den Betreiber.....	13
A.1	Betriebsarten	13
A.2	Bedienebenen.....	13
B	Für den Fachhandwerker	15
B.1	Installationsassistent.....	15
B.2	Fachhandwerkerebene	15
B.3	Fehlermeldungen.....	16
B.4	Störungen	16

1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Montage und Demontage, Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur und Außerbetriebnahme dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind, alle produktbegleitenden Anleitungen beachten, gemäß dem aktuellen Stand der Technik vorgehen, und alle einschlägigen Richtlinien, Normen, Gesetze und anderen Vorschriften einhalten.

1.2 Für den Fachhandwerker

1.2.1 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.2.2 Anforderungen an die Leitungen

- ▶ Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.

- Mindestquerschnitt:
 $\geq 0,75 \text{ mm}^2$
- Maximale Leitungslänge:
 $\leq 125 \text{ m}$

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ermöglicht die Fernbedienung einer Zone über eine eBUS-Schnittstelle.

Für den Betrieb ist folgende Komponente notwendig:

- VRC 700

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Klasse.

1 Sicherheit

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

2 Für den Betreiber

2.1 Hinweise zur Dokumentation

2.1.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.1.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

VR 91 – Artikelnummer

Österreich	0020171333
Belgien	0020171334
Deutschland	0020171333
Schweiz	0020171334

2.2 Produktübersicht

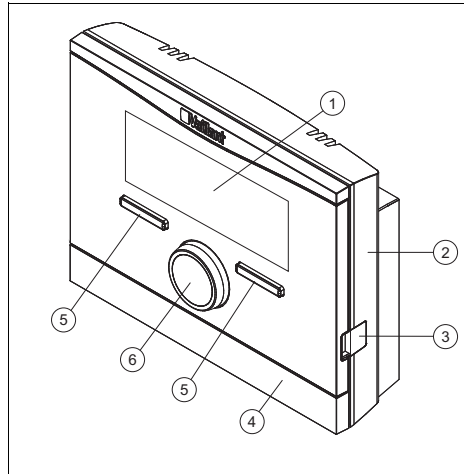
2.2.1 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

2.2.2 Aufbau des Produkts





- | | |
|------------------|--------------------|
| 1 Display | 4 Wandsockelblende |
| 2 Wandsockel | 5 Auswahl-taste |
| 3 Diagnosebuchse | 6 Drehknopf |

2.2.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Leiterplatte des Produkts und ist nach der Montage an einer Wand von außen nicht mehr zugänglich.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation
VR 91	Gerätebezeichnung
V	Betriebsspannung
mA	Stromaufnahme
	Produkt entspricht europäischen Normen und Richtlinien
	fachgerechte Entsorgung des Produkts

2.2.4 Seriennummer

Aus der Seriennummer können Sie die 10-stellige Artikelnummer entnehmen. Die Seriennummer können Sie sich unter **Menü**

2 Für den Betreiber

→ **Information** → **Serialnummer** anzeigen lassen. Die Artikelnummer steht in der zweiten Zeile der Serialnummer.

2.2.5 Regelfunktion

Das Produkt ist ein drahtgebundenes Fernbediengerät. Die Kommunikation erfolgt über eine 2-adrige eBUS-Leitung.

Mit dem Produkt können Sie Funktionen, wie Betriebsart, Zeiten und Temperaturen einer Zone einstellen bzw. ändern.

2.3 Bedienen

Das Fernbediengerät können Sie nur in Verbindung mit dem Regler **VRC 700** betreiben. Daher ist es notwendig sich auch die Betriebsanleitung des Reglers **VRC 700** durchzulesen.

Aus der Betriebsanleitung des Reglers entnehmen Sie die Informationen für


- die Bedienstruktur.
- das Bedienkonzept mit Beispiel.
- die ausführliche Beschreibung der Bedien- und Anzeigefunktionen, die auch für das Fernbediengerät gelten.

Übersicht über die Betriebsarten und Funktionen

Betriebsarten (→ Seite 13)


Bedienebenen (→ Seite 13)

2.4 Wartungsmeldung

Wenn eine Wartung erforderlich ist, dann erscheint im Display des Fernbediengeräts der Text **Wartung** und das Symbol .

Auf dem Display des Reglers können Sie die konkreten Wartungsmeldungen ablesen und aus der Anleitung des Reglers geht hervor, welche Maßnahmen Sie treffen müssen.

2.5 Fehlermeldung

Wenn ein Fehler in der Heizungsanlage auftritt, dann erscheint im Display  mit einer Fehlermeldung. Der Fachhandwerker muss die Heizungsanlage entstören oder reparieren, sonst kann es zu Sachschäden oder zum Ausfall der Heizungsanlage führen.

- ▶ Benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.

Wenn Sie wieder die Grundanzeige im Display sehen möchten, dann drücken Sie die linke Auswahl-taste **zurück**.

Sie können die aktuellen Fehlermeldungen aufrufen unter **Menü** → **Information** → **Systemstatus** → **Fehlerstatus** → **Fehlerliste**.

2.6 Störungen erkennen und beheben

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Display ist dunkel	Gerätefehler	– Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein
Keine Veränderungen in der Anzeige über den Drehknopf		– Benachrichtigen Sie den Fachhandwerker, wenn der Fehler bestehen bleibt oder Sie keine Möglichkeit haben, die Wärmeerzeuger auszuschalten.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Auswahl-tasten		

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Im Display erscheinen Striche statt Einstell- und Ablesewerte	Kommunikationsfehler	Benachrichtigen Sie den Fachhandwerker



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

2.7 Produkt pflegen



Vorsicht! Risiko von Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittel-freier Seife.

2.8 Außerbetriebnahme

2.8.1 Fernbediengerät austauschen

Wenn das Fernbediengerät der Heizungsanlage ausgetauscht werden soll, dann muss die Heizungsanlage außer Betrieb genommen werden.

- ▶ Lassen Sie die Arbeiten von einem Fachhandwerker durchführen.

2.8.2 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

2.9 Garantie und Kundendienst

2.9.1 Garantie

Gültigkeit: Deutschland

ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Gültigkeit: Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät

2 Für den Betreiber

Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

Gültigkeit: Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

2.9.2 Kundendienst

Gültigkeit: Deutschland

Vaillant Werkskundendienst: 018 06 99 91 50 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.)

Gültigkeit: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7
A-1230 Wien
Österreich

E-Mail: termin@vaillant.at

Internet: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Gültigkeit: Belgien

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos
Belgien, Belgique, België
Kundendienst: 2 334 93 52

Gültigkeit: Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz)
 Riedstrasse 12
 CH-8953 Dietikon 1
Schweiz, Svizzera, Suisse
 Postfach 744
 CH-8953 Dietikon 1
Schweiz, Svizzera, Suisse
 Tel.: 044 744 29-29
 Fax: 044 744 29-28

2.10 Technische Daten

max. Betriebsspannung	24 V
Stromaufnahme	< 50 mA
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 ... 1,5 mm ²
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 ... 60 °C
akt. Raumluftfeuchte	35 ... 95 %
Höhe	115 mm
Breite	147 mm
Tiefe	50 mm

3 Für den Fachhandwerker

3.1 Hinweise zur Dokumentation

3.1.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

3.1.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

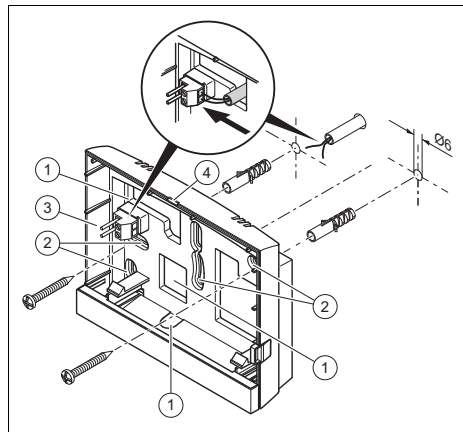
3.2 Produktübersicht

3.2.1 Lieferumfang prüfen

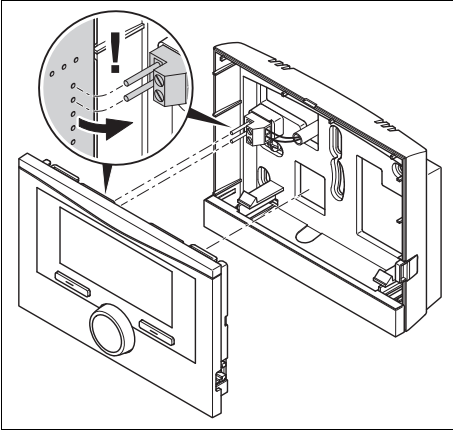
Anzahl	Inhalt
1	Fernbediengerät
1	Befestigungsmaterial (2 Schrauben und 2 Dübel)
1	Betriebs- und Installationsanleitung

3.3 Fernbediengerät im Wohnraum montieren

1. Montieren Sie das Fernbediengerät so an einer Innenwand des Hauptwohnraumes, dass eine einwandfreie Erfassung der Raumtemperatur gewährleistet ist.
 – Montagehöhe: 1.5 m



- 1 Öffnungen für Kabeldurchführung
 - 2 Befestigungsöffnungen
 - 3 Stifteleiste mit Klemmen für eBUS-Leitung
 - 4 Öffnungsschlitz
2. Schrauben Sie den Wandschalter gemäß Abbildung an.
 3. Schließen Sie die eBUS-Leitung an.



4. Drücken Sie das Fernbediengerät vorsichtig in den Wandschalter ein.

3.4 Elektroinstallation

Wenn Sie die eBUS-Leitung anschließen, dann müssen Sie nicht auf die Polung achten. Wenn Sie die beiden Anschlüsse vertauschen, dann ist die Kommunikation nicht beeinträchtigt.

3.4.1 Fernbediengerät an Wärmepumpe anschließen

1. Führen Sie Anschlussleitungen mit 230 V und Busleitungen ab einer Länge von 10 m separat.
2. Gehen Sie beim Öffnen des Schaltkastens des Wärmepumpens vor, wie in der Installationsanleitung des Wärmepumpens beschrieben.

Bedingungen: Der Wärmepumpe ist nicht über den VR 32 an den eBUS angeschlossen.

- ▶ Schließen Sie die eBUS-Leitung an die eBUS-Klemmen im Wandschalter des Fernbediengeräts an.
- ▶ Schließen Sie die eBUS-Leitung an die eBUS-Klemmen des Wärmepumpens an.

3.5 Inbetriebnahme

Wenn Sie das System nach der Elektroinstallation zum ersten Mal in Betrieb nehmen, dann starten automatisch die Installationsassistenten der Komponenten und des Fernbediengeräts **VR 91**.

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Ebene für den Betreiber und Fachhandwerker ändern.

Installationsassistent (→ Seite 15)

3.5.1 Einstellwerte wählen

Bedingungen: Einstellungen im Fernbediengerät

- ▶ Wählen Sie in der Funktion **Sprache** die gewünschte Sprache aus.
- ▶ Stellen Sie in der Funktion **Adresse Fernbedienung** die Adresse ein, mit der der Regler das Fernbediengerät ansprechen soll.

Bedingungen: Einstellungen im Regler

- ▶ Wählen Sie in der Funktion **Raumaufschaltung** den Wert **Aufschalt.** oder **Thermost.**, wenn Sie zusätzlich den Raumtemperaturfühler des Fernbediengeräts verwenden wollen.
- ▶ Stellen Sie fest, in welcher Zone das Fernbediengerät installiert ist.
- ▶ Blättern Sie im Display zu der Zone, in der das Fernbediengerät installiert ist.
- ▶ Stellen Sie in dieser Zone in der Funktion **Zone aktiviert** den Wert auf **Ja**.
- ▶ Ordnen Sie in dieser Zone in der Funktion **Zonenzuordnung** die Adresse des Fernbediengeräts zu, das angesprochen werden soll.

3.6 Übergabe an den Betreiber

- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Handhabung und Funktion seines Produkts.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- ▶ Gehen Sie die Betriebsanleitung mit dem Betreiber durch.
- ▶ Beantworten Sie all seine Fragen.
- ▶ Weisen Sie den Betreiber insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber, dass die Raumluft frei um das Produkt zirkulieren kann und das Produkt nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber, dass in dem Raum, in dem das Produkt angebracht ist, alle Heizkörperventile vollständig geöffnet sein müssen.

3.7 Bedienen

Die Einstell- und Ablesemöglichkeiten für den Betreiber finden Sie im Anhang.

Betriebsarten (→ Seite 13)

Bedienebenen (→ Seite 13)

Aus der Betriebsanleitung des Reglers entnehmen Sie die Informationen für

- die Bedienstruktur.
- das Bedienkonzept mit Beispiel.
- die ausführliche Beschreibung der Bedien- und Anzeigefunktionen, die auch für das Fernbediengerät gelten.

Übersicht über die Funktionen

Fachhandwerkerebene (→ Seite 15)

3.7.1 Fehlerstatus ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [System ----] → Fehlerstatus

- Mit der Funktion können Sie den Status der Heizungsanlage ablesen. Wenn keine Störung vorliegt, dann erscheint

die Meldung **kein Fehler**. Wenn eine Störung vorliegt, dann erscheint als Status **Fehlerliste**. Wenn Sie die rechte Auswahlstaste drücken, werden Ihnen die Fehlermeldungen angezeigt.

3.7.2 Softwareversion ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [System ----] → Reglermodule

- Mit dieser Funktion können Sie die Softwareversionen des Fernbediengeräts ablesen.

3.7.3 Adresse Fernbediengerät einstellen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [System ----] → Adresse Fernbedienung

- Mit dieser Funktion können Sie die Adresse für das Fernbediengerät einstellen.

Jedes Fernbediengerät erhält eine eindeutige Adresse, beginnend mit der Adresse 1. Für jedes weitere Fernbediengerät erhöhen Sie die Adresse fortlaufend.

3.8 Fehlermeldungen und Störungen

3.8.1 Fehlermeldungen

Wenn ein Fehler in der Heizungsanlage auftritt, dann erscheint im Display ⓘ mit einer Fehlermeldung.

Sie können alle aktuellen Fehlermeldungen auch unter folgendem Menüpunkt ablesen:

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [System ----] → Fehlerstatus

- Wenn ein Fehler vorliegt, dann erscheint in der Funktion **Fehlerstatus** die **Fehlerliste**. Durch Drücken der rechten Auswahlstaste können Sie sich die Liste der Fehlermeldungen anzeigen lassen.

3 Für den Fachhandwerker



Hinweis

Nicht alle Fehlermeldungen der Liste erscheinen automatisch auch in der Grundanzeige.

3.8.1.1 Übersicht Fehlermeldungen und Störungen

Fehlermeldungen (→ Anhang B.3)

Störungen (→ Anhang B.4)

3.9 Außerbetriebnahme

3.9.1 Produkt austauschen

1. Nehmen Sie die Heizungsanlage außer Betrieb, wenn Sie das Produkt tauschen wollen.
2. Führen Sie die Außerbetriebnahme des Wärmeerzeugers aus, wie in der Installationsanleitung des Wärmeerzeugers beschrieben.

3.9.2 Von der Wand abbauen

1. Führen Sie den Schraubendreher in den Schlitz des Wandsockels ein.
2. Hebeln Sie vorsichtig das Fernbediengerät vom Wandsockel ab.
3. Lösen Sie die eBUS-Leitung an der Stiftleiste des Fernbediengeräts und an der Klemmleiste des Wärmeerzeugers.
4. Schrauben Sie den Wandsockel von der Wand.

3.10 Kundendienst

Die Kundendienstadressen entnehmen Sie der Installationsanleitung des Reglers.

Anhang

A Für den Betreiber

A.1 Betriebsarten

Betriebsart	Einstellung	Werkseinstellung
Betriebsart		
Heizen	aus, Auto, Tag, Nacht	Auto
Kühlen	aus, Auto, Tag	Auto
Sonderbetriebsart		
1 Tag zu Hause	aktiv	–
1 Tag außer Haus	aktiv	–
1x Stoßlüften	aktiv	–
Party	aktiv	–

A.2 Bedienebenen

Die ausführliche Beschreibung der Funktionen finden Sie in der Betriebsanleitung des Reglers.

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Information → Systemstatus →					
System ----					
Fehlerstatus	aktueller Wert			kein Fehler, Fehlerliste	
akt. Raumluftfeuchte	aktueller Wert		%		
aktueller Taupunkt	aktueller Wert		°C		
ZONE1 ----					
Tagtemp. Heizen	aktueller Wert		°C	0,5	20
	5	30			
Tagtemp. Kühlen	aktueller Wert		°C	0,5	24
	15	30			
Nachttemp. Heizen	aktueller Wert		°C	0,5	15
	5	30			
Raumtemperatur	aktueller Wert		°C		
Information → Kontaktdaten →					
Firma Telefonnummer	aktuelle Werte				
Information → Seriennummer					
Nummer des Geräts	permanenten Wert				
Wunschtemperaturen → ZONE1 →					
Tagtemp. Heizen	5	30	°C	0,5	20
Tagtemp. Kühlen	15	30	°C	0,5	24

Anhang

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Nachttemp. Heizen	5	30	°C	0,5	15
Zeitprogramme → ZONE1: Heizen →					
einzelne Tage und Blöcke				Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag und Montag - Freitag, Samstag - Sonntag, Montag - Sonntag	Mo bis Fr: 06:00-22:00 Sa: 07:30-23:30 So: 07:30-22:00
Zeitfenster 1: Start - Ende Zeitfenster 2: Start - Ende Zeitfenster 3: Start - Ende	00:00	24:00	h:min	00:10	
Zeitprogramme → ZONE1: Kühlen →					
einzelne Tage und Blöcke				Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag und Montag - Freitag, Samstag - Sonntag, Montag - Sonntag	Mo bis Fr: 06:00-22:00 Sa: 07:30-23:30 So: 07:30-22:00
Zeitfenster 1: Start - Ende Zeitfenster 2: Start - Ende Zeitfenster 3: Start - Ende	00:00	24:00	h:min	00:10	
Tage außer Haus planen →					
Start	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Ende	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Temperatur	5	30	°C	1	15
Tage zu Hause planen →					
Start	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Ende	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Grundeinstellungen → Sprache →					
				auswählbare Sprache	Deutsch
Grundeinstellungen → Display →					
Displaykontrast	1	15		1	9
Tastensperre				aus, an	aus
bevorzugtes Display				Heizen, Kühlen	Heizen
Grundeinstellungen → Offset →					
Raumtemperatur	-3,0	3,0	K	0,5	0,0
Grundeinstellungen → Zonennamen eingeben →					
ZONE1	1	10		A bis Z, 0 bis 9, Leerzeichen	ZONE1
Fachhandwerkerebene →					
Code eingeben	000	999		1	000

B Für den Fachhandwerker

B.1 Installationsassistent

Einstellung	Werte		Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.		
Sprache			auswählbare Sprachen	Deutsch
Adresse Fernbedienung	1	8	1	1

B.2 Fachhandwerkerebene

Einstellebene	Werte		Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.		
Fachhandwerkerebene →				
Code eingeben	000	999	1	000
Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration →				
System ----				
Fehlerstatus	aktueller Wert*			
Reglermodule	anzeigen		Softwareversion	
Adresse Fernbedienung	1	8	1	1
* Wenn keine Störung vorliegt, dann ist der Status kein Fehler . Wenn eine Störung vorliegt, dann erscheint Fehlerliste und Sie können die Fehlermeldung im Kapitel Fehlermeldungen ablesen.				

Anhang

B.3 Fehlermeldungen

Meldung	mögliche Ursache	Maßnahme
Fehler Raumtemperaturfühler	Raumtemperaturfühler defekt	1. Tauschen Sie den Raumtemperaturfühler aus.
Zuordnung der Zone zur Fernbedienung oder zum Regler fehlt	Adresse Fernbedienung fehlt	1. Stellen Sie am Fernbediengerät die korrekte Adresse ein.
	Zonenzuordnung fehlt	1. Stellen Sie am Regler die korrekte Adresse des Fernbediengeräts ein.
Systemfehler	Fehler im System	1. Werten Sie die Fehlermeldungen im Regler aus.

B.4 Störungen

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	1. Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Regler speist, aus und wieder ein.
	keine Spannung am Wärmeerzeuger	1. Überprüfen Sie die Spannungsversorgung des Wärmeerzeugers, der den Regler speist.
	Produkt ist defekt	1. Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über den Drehknopf	Softwarefehler	1. Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Regler speist, aus und wieder ein.
	Produkt ist defekt	1. Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Auswahltasten	Softwarefehler	1. Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Regler speist, aus und wieder ein.
	Produkt ist defekt	1. Tauschen Sie das Produkt aus.
Statt Einstell- und Ablesewerte erscheinen Striche	Kommunikationsfehler	1. Prüfen Sie die Steckverbindung. 2. Tauschen Sie das Kabel.



0020200900_00 ■ 25.02.2015

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghäuser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline 018 06 99 91 20 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.) ■ Vaillant Werkskundendienst 018 06 99 91 50 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen

Festnetz, aus dem Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.)

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien

Telefon 05 70 50-0 ■ Telefax 05 70 50-11 99

Telefon 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant GmbH (Schweiz)

Riedstrasse 12 ■ Postfach 744 ■ CH-8953 Dietikon 1

Tel. 044 744 29-29 ■ Fax 044 744 29-28

Kundendienst Tel. 044 744 29-29 ■ Techn. Vertriebssupport 044 744 29-19

info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. 2 334 93 00 ■ Fax 2 334 93 19

Kundendienst 2 334 93 52 ■ Service après-vente 2 334 93 52

Klantendienst 2 334 93 52

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be